



Amt für Gemeinden und  
Raumordnung  
Abteilung Kantonsplanung  
Nydegasse 11/13  
3011 Bern

Bätterkinden, 14. Februar 2007

## Mitwirkung zu den Richtplan-Anpassungen 06

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verein megagas.ch setzt sich für eine angemessene Dimensionierung des in Utzenstorf geplanten Gaskombikraftwerks ein. Als Sprachrohr unserer über 320 Mitglieder nehmen wir zum neuen Massnahmenblatt C\_18 „Kantonale Interessengebiete Energieversorgung sichern“ wie folgt Stellung:

1. Das Kriterium „Langfristige gesicherte, erhebliche Abwärmepotentiale“ ist unserer Ansicht nach dann gegeben, wenn die entstehende Abwärme zu mindestens 80% genutzt wird, und zwar ab Inbetriebnahme der Kraftwerksanlage.  
Das in Utzenstorf geplante Projekt der BKW mit 400MW elektrischer Leistung erfüllt dieses Kriterium bei weitem nicht. Es ist bestenfalls mit 25% Ausnutzung der Abwärme durch die Papierfabrik zu rechnen (ca. 30MW). Weit über 100MW Abwärmeleistung verpufft ungenutzt als Kühlwasser-Dampfvolke in die Umgebung.  
Dies widerspricht dem Hauptziel E „Natur und Landschaft schonen und entwickeln“.
2. Die Angaben zum geplanten Kraftwerk sind für ein öffentliches Mitwirkungsverfahren zu unpräzise. Zusätzlich zum Titel „Gaskombikraftwerk «GUD Utzenstorf» der BKW FMB Energie AG“ sind detaillierte Angaben zu Dimensionierung, Leistung, Emissionen etc. unabdingbar für eine fundierte Mitwirkung.
3. Wir sind der Meinung, dass hinsichtlich Grösse und Standort eines solchen Grossvorhabens zwingend mehrere Varianten geprüft werden müssen, bevor dieses in den Richtplan übernommen werden darf.
4. Aufgrund der ausgesprochen ernsten Klimaproblematik sind fossil befeuerte Kraftwerke nur bei vollständiger CO<sub>2</sub>-Kompensation im Inland akzeptabel.

Freundliche Grüsse

Markus Schütte  
Präsident Verein megagas.ch

Gartenweg 1  
3428 Wiler